

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses Nr. 3/2009 am Mittwoch,
26.08.2009, 17.00 Uhr, Bürgerhaus Villa Vorsteher, Kaiserstr. 132, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- a) die stimmberechtigten Mitglieder** Herr Birkner als Ausschussvorsitzender
Herr Brodersen
Herr Hippenstiel
Herr Peitz
Herr Urbach
Herr Arnold
Herr Dobersch
Frau Müller (Stv.) – ab 17.07 Uhr, während TOP 1
Frau Mayweg
Herr Völker
Herr Ullrich
Frau Arntzen
Herr Hunger
Herr Schäfer
- b) beratendes Mitglied (§ 58 I GO NW)** Herr Menninger
- c) als Vertreterin des BUND** Frau Nadolni
- d) als Vertreter des Behindertenbeirates** Frau Pfennig
- e) als Vertreter des Seniorenbeirates** Herr Lehn
- f) von der Verwaltung** Herr Sell
Herr Schauerte
Frau Annicchia (Schriftführerin)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.04 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

AM Herr Ullrich stellt den Antrag, den TOP 4 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis

dafür	2 Stimmen
dagegen	10 Stimmen
	1 Stimmenthaltung

Frau Müller hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die Sitzung endet um 18.42 Uhr.

Diese Niederschrift besteht aus 13 Seiten.

Birkner
Ausschussvorsitzender

Annicchia
Schriftführerin

UVA 3/2009 – A 1 – 26.08.2009
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung zu der heutigen Sitzung fest.

UVA 3/2009 – A 2 – 26.08.2009
Einwohneranfragen

K E I N E

UVA 3/2009 – A 3 – 26.08.2009
Verkehrssituation Vogelsanger Straße, Antrag der FDP- Fraktion vom 01.04.2009
Drucksache- Nr.: UVA 9/09

Beschluss:

Dem Vorschlag der FDP- Fraktion, auf der Vogelsanger Straße ein eingeschränktes Halteverbot einzurichten, wird nicht gefolgt.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	dafür	14 Stimmen
	dagegen	- Stimmen
		- Stimmenthaltung

UVA 3/2009 – A 4 – 26.08.2009
Einmündung Osthausstraße / Hegestraße; Antrag der Wählergemeinschaft BÜRGER FÜR WETTER vom 27.05.2009
Drucksache- Nr.:10/09

Beschluss:

Dem Antrag der Wählergemeinschaft, die „Rechts-vor-links-Regelung“ im Einmündungsbereich Osthausstraße/Hegestraße aufzuheben, wird nicht gefolgt.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	dafür	13 Stimmen
	dagegen	1 Stimme
		- Stimmenthaltung

UVA 3/2009 – A 5 – 26.08.2009
Hinweisbeschilderung Friedhof in Alt- Wetter

AM Frau Arntzen schlägt vor, an den Hauptverkehrsstraßen Stadtpläne aufzustellen, um die Orientierung zu erleichtern.

AM Herr Arnold beantragt namens der CDU-Fraktion im Rahmen eines aufzustellenden Verkehrskonzeptes Alt-Wetter die Notwendigkeit einer Hinweisbeschilderung für den Friedhof zu prüfen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

UVA 3/2009 – A 6 – 26.08.2009
Sachstandsbericht Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Drucksache- Nr.: UVA 11/09

Zu dem Sachstandsbericht der Verwaltung wird seitens Herrn Sell darauf hingewiesen, dass Kosten im Bereich der Elbsche zur Zeit noch nicht benannt werden können. Nach seiner Einschätzung wird die Berücksichtigung der Haushaltsmittel erst in 2011 notwendig werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Ausschusssitzung Maßnahmen zur Einsparung von Papier zu erarbeiten und zu benennen.

Abstimmungsergebnis einstimmig

AM Frau Arntzen bittet zu prüfen, ob die Entscheidung über die Auftragsvergabe, für die Beschaffung von Papier, vom Ausschuss getroffen werden kann.

UVA 3/2009 – A 8 – 26.08.2009
Verkehrskonzept für den Harkortberg; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Wetter vom 10.08.2009

Herr Sell zählt die kommenden Schritte für das Verkehrskonzept für den Harkortberg wie folgt auf:

1. Rahmenplanung / Bürgerworkshop
2. Verkehrskonzept im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung "Sunderweg".

Ein konkreter Zeitplan kann zur Zeit noch nicht vorgestellt werden.

Die Ergebnisse der bisherigen Verkehrszählungen werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

AM Frau Arntzen fragt nach, ob die Verwaltung sich die ökologischen Aspekte im Bezug auf das Verkehrskonzept vorstellen könne. Dies wird seitens der Verwaltung bejaht.

AM Herr Schäfer erklärt, dass er gegen eine Einbahnstraßenregelung in der Wolfgang-Reuter- Str. ist. Es soll geprüft werden, ob Zeichen 267 StVO an der Ardeystraße aufgestellt werden kann.

AM Herr Lehn schlägt vor, den Einsatz von Klappschildern an der Ecke Oststraße / Ardeystraße zu prüfen.

AM Herr Dobersch erkundigt sich, ob beim Verkehrskonzept Innenstadt Alt- Wetter gegebenenfalls geänderte Verkehrsbelastungen aus den Plaungen Harkortberg berücksichtigt werden. Dies wurde von Herrn Sell bejaht.

UVA 3/2009 – A 9 – 26.08.2009
Mitteilungen

Herr Sell informiert, dass am 04.09.2009 am Bahnhofsvorplatz eine Baustellenparty stattfindet. Der Beginn der Party ist um 16:00 Uhr.

Herr Sell informiert darüber, dass der Landesbetrieb mit den Planungen der B 226n, begonnen hat. Zu untersuchen sind eine Süd- und eine Nordvariante (Südvariante über L675, Nordvariante über B 234 Overwegbrücke und B226). Der Landesbetrieb hat bereits ein Ingenieurbüro mit den weiteren Untersuchungen beauftragt.

Des weiteren weist Herr Sell darauf hin, dass in diesem Jahr der Umweltmarkt und Weltkindertag zusammen mit dem Leistungsnachweis der Feuerwehren EN- Kreis am 19.09.2009 auf dem Gelände des Stadtbetriebes stattfindet.

Herr Schauerte teilt folgendes mit:

- Die Bahnhofstraße wird am 31.08.09 wieder freigegeben, der ZOB geht am 07.09.09 in Betrieb.
- Prioritätenliste Bushaltestellen: Bisher wurden an den Haltestellen Memelstraße, Lessingstraße FR Wetter, Albringhausen Dorfschänke FR Haßlinghausen, Ringstraße FR Bahnhof und Friedrichstraße FR Bahnhof Wartehallen aufgestellt. Als nächstes wird die Haltestelle Grundschtötel FR Silschede mit einer Wartehalle ausgestattet.
- S-Bahn-Linie S 5: Trotz Ratsresolution gegen die Angebotskürzung will der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr an der Streichung einer Fahrt je Stunde festhalten. Die Verwaltung hat daher den Landesverkehrsminister eingeschaltet. Hinweis: Das Antwortschreiben ist inzwischen eingegangen und wird der Niederschrift beigefügt.
- Ab November wird die B 226 zwischen Hagen-Vorhalle und Wetter im Abschnitt Eisenbahnbrücke Rangierbahnhof bis Ruhrbrücke erneuert, ebenfalls ab November erhält die Grundschtötel Straße ab Ortseingang/Stoppenberg bis zur Overwegbrücke eine neue Fahrbahndecke.
- Im Bereich der L 675 Kaiserstraße/Klippen in Fahrtrichtung Herdecke werden Hangsicherungsarbeiten durchgeführt. Der Verkehr wird für die Dauer von ca. 4 Wochen mit einer Baustellenampel geregelt.
- Bahnhof Wetter: Zu den Themen Sauberkeit und Sicherheit wurden Gespräche mit der DB, der Polizei und der Bundespolizei geführt. Die DB ist bemüht, ihre Anlagen sauber zu halten, Fachdienst Ordnung und Polizei kontrollieren den Bereich ZOB. Eine Videoüberwachung des Bahnhofs wird von der DB aus finanziellen Gründen nicht realisiert. Die Überwachung des ZOB durch Videokameras ist mangels Ermächtigungsgrundlage nicht möglich.
- Oberwengener Straße: Die durchgeführten Verkehrsregelungsmaßnahmen wie Überholverbot, Aufstellen von Bischofsmützen haben sich bewährt und sind bei den Anwohnern auf positive Resonanz gestoßen. Der Bau des an der Bushaltestelle geplanten Wetterschutzes muss noch mit der DB abgestimmt werden.
- Ruhrüberwurf: Die B 226 zwischen Wetter und Witten muss im Zeitraum vom 05.10. – 30.10.09 voll gesperrt werden. Grund sind umfangreiche Sicherungsarbeiten im Bereich des nördlichen Brückenkopfes inklusive der Überführung über die DB-Strecke.

AM Herr Dobersch fragt nach, warum die Stadt nicht am Programm Radwege teilgenommen hat.

Die Verwaltung prüft!

AM Herr Schäfer weist drauf hin, dass an der Haltestelle Transformator eine Laterne fehlt.

Herr Schäfer bittet die Verwaltung zu prüfen, ob an der Einmündung Ahornstraße Zeichen 102 StVO aufgestellt werden kann.

AM Frau Mayweg erklärt, dass am Frauenheim oftmals Sattelzüge von ihren Navigationssystemen fehlgeleitet werden. Es wird seitens der Verwaltung geprüft ob durch Aufstellen eines Schildes Abhilfe geschaffen werden kann.

AM Frau Arntzen erkundigt sich, ob an der Demag an der Ruhrstraße ein Kiss + Ride Parkplatz eingerichtet werden kann. Die Verwaltung prüft!

Des weiteren erkundigt AM Frau Arntzen sich über den Sachstand der Haltestelle Dorfplatz. Herr Sell erklärt, dass der Gehweg ausreichend breit gestaltet worden ist.

Frau Arntzen teilt mit, dass es vorkomme, dass in SB38 Bussen keine Rollstuhlfahrerplätze vorhanden sind. Herr Schauerte antwortet, dass nach Rücksprache mit der BVR in der Regel Busse mit Rollstuhlfahrerplätzen ausgestattet sind.

AM Frau Arntzen fragt nach, ob im Bereich der Straße Am Stork Ausgleichsflächen vorhanden sind. Herr Sell antwortet, dass an dieser Stelle eine Ausgleichsfläche für das Gewerbegebiet Schöllinger Feld ausgewiesen ist.

AM Herr Völker erkundigt sich nach dem Sachstand Ampel Grundschötteler Str. / Heilkenstr.. Herr Sell erklärt, dass der Verwaltung Angebote von Ingenieurbüros für die Phasenplanung vorliegen.

AM Herr Peitz fragt, ob eine "30" als Markierung auf der Fahrbahn in der Bachstraße oberhalb des Einmündungsbereiches Hagener Straße aufgetragen werden kann. Die Verwaltung prüft.

AM Herr Peitz fragt des weiteren, ob zur Staubvermeidung eine stärkere Bewässerung der Baustelle an der Hauptstraße möglich ist. Die Verwaltung prüft.

AM Herr Peitz möchte wissen, ob eine Geschwindigkeitsmessung während des morgendlichen Berufsverkehrs in dem auf 30 km/h begrenzten Abschnitt der Voßhöfener Str. vorgenommen werden kann. Die Verwaltung prüft.

AM Frau Mayweg fragt, ob an der Bushaltestelle Transformator Geschwindigkeitskontrollen möglich sind. Die Verwaltung prüft.

AM Frau Mayweg erkundigt sich, ob die Geschwindigkeit hinter der Haltestelle Transformator am Fauenheim auf 50 km/h gehalten werden kann. Herr Schauerte antwortet, dass dies nicht möglich ist, da es sich um eine freie Strecke handelt und die Beschränkung von der Polizei und vom Landesbetrieb Straßen NRW abgelehnt wird.

Frau Mayweg möchte wissen, ob in dem v. g. Bereich das Schild "querende Fußgänger" aufgestellt werden kann. Die Verwaltung prüft.

AM Herr Lehn stellt die Frage, ob das Hundeverbotsschild auf der Wiese am Harkortberg entfernt werden kann und weist in diesem Zusammenhang auf rodelnde Kinder hin. Herr Sell antwortet, dass die Verwaltung nicht beabsichtigt, das Schild zu entfernen.

AM Herr Lehn möchte des weiteren wissen, ob am Ehrenmalweg Zeichen 102 StVO aufgestellt werden kann. Die Verwaltung prüft.

AM Herr Peitz erkundigt sich nach dem Sachstand des Projektes Fußgängerweg Vogelsanger Str. , Berufsbildungswerk / Schöllinger Feld. Herr Sell erklärt, dies werde im Zusammenhang mit der Bebauungsplanung Am Stork erfolgen.